Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 52

Artikel: Neue Nebelspalterei zum neuen Jahr

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-423490

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Juftrirtes humoriftisch fathrisches Wochenblatt.

nodnah S. obildrielare Berantwortlige Redaktion: Jean Rogli, Strehlgaffe 29.

Ericheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelber franto.

Alle Boftamter und Buchbandlungen nehmen Bestellungen entgegen, franto für die Schweiz: für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für das ilbrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten Nordamerita's per 3 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerita, Asien und Australien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Einzelne Nummern 25 Cts.

Ins Mene Mebelfpalterei jum neuen Jahr.

Was iost zum neuen dahr ich heut' Such singen?
Soll Euch von Hoffnung tönen mein Gesang?
Soll als Prophet die Zukunft ich durchdringen,
Weissagen Euch von Glüd und Goloestlang?
Ich habe Richts als diesen Feberkies
Und Tinte, um ihn dann und wann zu laben,
Und helse gern mit innigem Gefühl
Den Todten, ihre Todten zu begraben.

Schon Oxenstierna sagt: "Kaum ist zu glauben, Mit wie viel Dummheit man die Welt regiert." Warum soll ich der Welt die Dummheit rauben, Mit der im alten Jahr sie — angeführt? "Was Gott thut, das ist immer wohlgethan!" So plärrt der Pfass'; die Welt wird täglich frommer — Was geht mich Narren da die Dummheit an? Denn eine Schwalbe macht doch keinen Sommer!

Im heil'gen Rom, daß sich die Stein' erbarmen, Da liegt im Sterben jest das Oberhaupt Der Kirche, die mit liebefesten Armen Der Welt Vernunft und Wissenschaft geraubt. Das Bolf erliegt der ganzen Muder=Schaar, Sin Bündniß schließen aller Länder Pfassen, Um, was dem Einzelnen nicht möglich war — Vereint die Wahrheit aus der Welt zu schaffen. Und wein im alten Jahr' de blut'gem Ringen Die Bölter ihre Fesseln neu gestählt, So wird's uns auch im neuen Jahr gelingen, Daß es den Göhen nie an Opsern sehlt. Die Bestie ist entsesselt, und die Hand Sie dient dazu, den Bruder zu erschlagen. "Mit Gott für König und das Katerland!" So wollen freudig wir die Ketten tragen.

Kanonen, Pfaffen, Gründer, Diplomaten, Sie bleiben sicher uns im neuen Jahr.
Denn, wenn uns uns're Götter selbst migrathen, Wem bau'n wir dann anbetend den Altar?
Nein, fromm und gut, demüthig, nie frivol, In Sad und Asche Ebat bereuen —
Dann bleibt uns ewig tannibalisch wohl

Das neue Jahr, so viel ist heut' schon sicher, Es wird nicht besier als das alte sein. Borwärts darum, wie einst der alte Blücher Getrosten Muths in's — Dustere hinein! Ich bleib' Dir treu! Und wer den Muth noch hat, Der helf' die Abonnenten mir vermehren. Denn das ist ja der Segen guter That, Daß ihre Feinde mählig sich bekehren!

Rebelipalter.